

Mieterbund fordert Notprogramm

Rostock. Der Deutsche Mieterbund (DMB) fordert von der Politik ein Programm gegen drohende Wohnarmut. Einkommensschwache Haushalte, egal ob selbstnutzende Eigentümer oder Mieter, könnten die hohen Energiepreise nicht mehr schultern, sagte DMB-Präsident Franz-Georg Rips am Freitag in Rostock. Nach Berechnungen des DMB müssen Mieterhaushalte in diesem Jahr im Schnitt 1,50 Euro pro Quadratmeter und Monat für Heizung und Warmwasser aufwenden. Ein Ende der Preisspirale sei nicht zu erkennen. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/104258.mieterbund-fordert-notprogramm.html>